

# FAMILIENGRÜNDUNGSFEIER MIT VERSPRECHEN UND SEGEN

## Thema: Neuanfang

### SAMMLUNG

#### MUSIK ZUR ERÖFFNUNG

#### GRUSS- UND EINGANGSWORT

Lobe den HERRN, meine Seele,  
und alles, was in mir ist, seinen heiligen Namen.

Lobe den HERRN, meine Seele,  
und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.

*Ps 103,1.2*

#### BEGRÜSSUNG

Herzlich willkommen euch allen!  
Herzlich willkommen, hier in der Kirche \_\_\_ in \_\_\_!  
Herzlich willkommen zu ... ja, wozu eigentlich?!

Ihr, liebe N.N. und N.N (liebe Familie N.N.), habt es \_\_\_ (Familiengründungsfeier) genannt.  
(*Aufnehmen, was auf der Einladungskarte steht.*)  
Eine neue Familie habt ihr gegründet. Das wollt ihr feiern.

Ja, dass ihr, liebe N.N. und lieber N.N., euch gefunden und gern bekommen habt,  
dass eure Kinder eure Verbindung anerkennen (mittragen / gutheißen ...)  
dass ihr eine (glückliche) neue Familie seid, das wollt ihr feiern.

Feiern mit allen, die euch bis hierher begleitet haben,  
mit allen, die euch verbunden sind.  
Feiern wollt ihr euer neues Glück und danken  
– nicht zuletzt auch Gott – für den Neuanfang.

Hinter euch liegt manch Schwieriges (*Biographisches einfügen, z.B.: Versprechen wurde gebrochen, Träume sind geplatzt, Vertrauen wurde enttäuscht, auch: Befreiung wurde gewagt ...*)

Was war, lässt sich nicht beiseiteschieben. Es bleibt ein Teil eures Lebens.  
Und dennoch ist neues Glück möglich. (*evtl. Autobiographisches übers Kennenlernen ...*)  
Was ihr, liebe N.N., lieber N.N., vielleicht nicht oder nicht mehr für möglich gehalten habt,  
das habt ihr erfahren.

Dieses Glück wollen wir heute feiern und Gott danken für den Neuanfang, der euch geschenkt wurde. Und wir wollen noch eins: Gott um seinen Segen bitten – für euch, N.N. und N.N., als Partner, für euch als Familie und für uns, die wir euch gerne weiterbegleiten.

### ANBETUNG

#### GEBET

Gott,  
was war, das war,  
was ist, das ist –  
das sagt sich so leicht ...

*Stille*

Was war, war nicht nur schlecht.  
Was ist, ist nicht nur himmlisch.  
Was sein wird, das wissen wir nicht.

Wir wollen darauf vertrauen,  
dass du, Gott, bei uns bist –  
in allem, was war,  
was ist  
und was sein wird.  
Amen.

*Oder:*

Gott,  
Vieles bewegt uns:  
Dankbarkeit.  
Trauer.  
Freude über das neue Glück.  
Das Gefühl, versagt zu haben.  
Ungewissheit.

Alles legen wir vor dich.  
Du hilfst uns  
Vergangenes anzunehmen.  
Gegenwärtiges zu feiern.  
Zukünftiges zu gestalten.

Du bist mit uns auf all unseren Wegen.

*Evtl. LIED*

*RG 843 Vertraut den neuen Wegen*

*oder*

*Danke für diesen Festtag heute* (nach der Melodie von *RG 579 Danke für diesen guten Morgen*):

1. Danke für diesen Festtag heute./ Danke für diesen Lebensschritt./ Danke für viele liebe Leute –/ Gott, geh du heut mit.
2. Danke, wir haben uns gefunden./ Danke, wir sagen dazu Ja./ Danke, vor Gott sind wir verbunden –/ bleib du, Gott, uns nah.
3. Danke, wir werden Wege teilen./ Danke, wir gehen nicht allein./ Danke – Wegwunden werden heilen –/, du wirst bei uns sein.
4. Danke, dass Menschen uns begleiten./ Danke für Nähe und Geduld./ Danke für Trost in schweren Zeiten/ und vergebne Schuld.
5. Danke, dass wir das Glück erfahren./ Danke für deine Freundlichkeit./ Danke, du wirst uns treu bewahren/ jetzt und alle Zeit.

## VERKÜNDIGUNG UND BEKENNTNIS

PREDIGT

*Genesis 12: Abraham bricht auf zu neuen Ufern ... (Thema: Neuanfang, Aufbruch ist nicht einfach)*

*Predigtschluss z.B.: Möge euch Gott mit seinem Segen begleiten.*

*Oder: Ich bin mit euch und behüte euch, wohin ihr auch geht.*

*Gen 28,15*

## VERSPRECHEN

*von den Lebenspartnern nacheinander vorgetragen*

Liebe N.N. / Lieber N.N.,  
ich will dich ehren und dich lieben,  
mit dir lachen und mit dir weinen,  
mit dir reden und mit dir schweigen,  
mit dir die Kinder großziehen.  
Möge Gott mit uns auf dem Weg sein.

---

*Oder:*

## FAMILIENVERSPRECHEN

*Modell für einen von der Familie zu formulierenden Text, von der Liturgin, vom Liturgen vorgetragen*

Ihr seid eine Familie geworden und werdet sie jeden Tag neu:

Seid ihr bereit, die Bedürfnisse eines jeden zu achten?  
Seid ihr bereit, das Eure dazu beizutragen, dass das Zusammenleben gelingt?  
Seid ihr bereit, euch in guten wie in weniger guten Tagen zu unterstützen?

Dann antwortet: Ja.

*Oder:*

Ihr habt darüber gesprochen, was es heißt, eine Familie zu sein (zusammenzuleben)  
*oder*

Ihr habt darüber gesprochen, was euch für ein Zusammenleben wichtig ist.  
(Evtl. zusammenfassen, was die einzelnen Mitglieder der Familie gesagt haben, oder die Mitglieder selbst sagen lassen, was ihnen am Herzen liegt.)

Ihr habt festgestellt: Euch ist Ähnliches (Unterschiedliches) wichtig.  
Ihr habt auch gemerkt, dass jeder, jede von euch etwas dazu beitragen muss,  
dass das Zusammenleben gelingt.

So frage ich euch:  
Wollt ihr euch dafür einsetzen?  
Dann antwortet: Ja.

## SEGEN

Gott leite euch auf eurem Weg.  
Er stärke euch in eurem Tun und Lassen.  
Er helfe euch zu erfülltem Leben.  
Gott schenke euch Frieden.

## LIED

RG 704 *Meine Hoffnung und meine Freude*

RG 734 *Dass Himmel und Erde EUCH blühen (mit textlicher Anpassung in Zeile 1!)*

## FÜRBITTE UND SEGEN

### FÜRBITTE

*Bitruf der Gemeinde (RG 296 oder Kyrie-Rufe RG 193–200)*

Gott,  
wir bitten dich für N.N. und N.N.:  
Bleibe ihnen nah mit deiner Güte.  
Halte ihre Liebe lebendig.

Gemeinsam rufen wir zu dir:

*Bitruf*

Wir bitten dich für die Kinder N.N. und N.N.:  
Lass sie Geborgenheit in dieser neuen Familie finden.  
Lass Vertrauen wachsen.

Gemeinsam rufen wir zu dir:

*Bitruf*

Wir bitten dich für alle,  
die N.N. und N.N. bis hierher begleitet haben  
und ihnen auch in schweren Zeiten zur Seite gestanden sind:  
Lass Verbundenheit und Freundschaft weiter wachsen.

Gemeinsam rufen wir zu dir:

*Bitruf*

Wir bitten dich:  
Hilf, das, was war, anzunehmen  
und abzulegen, was belastet.

*Und/oder:*

Wir bitten dich:  
Vergib uns unsere Schuld  
und hilf uns, zu vergeben.

Gemeinsam rufen wir zu dir:

*Bitruf*

### UNSER VATER

All unsre Bitten – auch die stillen, die wir in unseren Herzen tragen –  
fassen wir zusammen im Gebet, das Jesus Christus uns gelehrt hat:

Unser Vater im Himmel.  
Geheiligt werde dein Name.  
Dein Reich komme.  
Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute.  
Und vergib uns unsere Schuld,  
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.  
Und führe uns nicht in Versuchung,  
sondern erlöse uns von dem Bösen.  
Denn dein ist das Reich und die Kraft  
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.  
Amen.

*Oder:*

Gott,  
wir sind dankbar, und vieles bewegt uns.

Wir haben N.N., N.N. und *ihre Kind N.N./ihre Kinder N.N. und N.N.*  
auf ihrem gemeinsamen Weg bis hierher begleitet.  
Wir haben erlebt, wie neue Beziehungen gewachsen sind.

Heute bitten wir dich für die Zeit, die vor ihnen liegt.  
Lass weiter gelingen,  
was sie im Vertrauen auf dich begonnen haben.  
Sei mit ihnen.

Gemeinsam beten wir:

Unser Vater im Himmel.  
Geheiligt werde dein Name.  
Dein Reich komme.  
Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute.  
Und vergib uns unsere Schuld,  
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.  
Und führe uns nicht in Versuchung,  
sondern erlöse uns von dem Bösen.  
Denn dein ist das Reich und die Kraft  
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.  
Amen.

*Evtl. LIED*

*RG 343 Komm, Herr, segne uns, dass wir uns nicht trennen*  
*RG 843 Vertraut den neuen Wegen*

MITTEILUNGEN, KOLLEKTENANSAGE

SEGEN

MUSIK ZUM ABSCHLUSS